



Main-Spessart ist weiterhin „Fairtrade-Landkreis“

Der Landkreis Main-Spessart erfüllt zum dritten Mal alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Landkreis. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2014 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut der Landkreis sein Engagement weiter aus.

Landrätin Sabine Sitter freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Main-Spessart. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass Main-Spessart als erster Landkreis in Bayern dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor sechs Jahren erhielt der Landkreis Main-Spessart von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für sein Engagement zum fairen Handel, für die er nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Die Landrätin und der Kreistag trinken fair gehandelten Kaffee und halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Kreistagsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: In Main-Spessart sind die alljährlichen Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Fairen Woche, der digitale Einkaufsführer bio-regional-fair auf der Landkreis-Homepage und das Fair Play Vereinsprojekt mit Fairtrade-Fußbällen nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren. „Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement“, sagt Ilse Krämer, Sprecherin der Fairtrade-Steuerungsgruppe. „Geplant sind weitere Projekte zur öffentlichen Beschaffung und in Kooperation mit unseren Schulen“.

Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet dem Landkreis Main-Spessart auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG´s), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet der Landkreis mit seinem Engagement einen wichtigen Beitrag.

Main-Spessart ist einer von über 750 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 37 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon. Weitere Informationen zur Fairtrade-Towns Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de.